

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

137 (18.5.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 137. Zweites Blatt.

Freitag den 18. Mai

(folgt ein drittes Blatt.) 1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Abhaltung eines Bienenzuchtkurses auf Augustenberg betreffend.

Mit hoher Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern wird in der Zeit vom 28. Mai bis 9. Juni d. Js. auf Augustenberg ein Bienenzuchtkurs für Personen reiferen Alters abgehalten. Die Teilnehmer an diesem Kurs können Kost und Wohnung in der Anstalt gegen eine Vergütung von 1.40 M pro Tag erhalten. Unbemittelten Kursteilnehmern können diese Kosten theilweise oder ganz nachgelassen, sowie entfernter wohnenden Besuchern des Kurses die Reisekosten theilweise oder ganz ersetzt werden.

Anmeldungen sind mit Beurlaubungszeugnis, und wenn auf Vergünstigung Anspruch erhoben wird, unter Beilage eines Vermögenszeugnisses bis spätestens 23. Mai d. Js. bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich einzureichen.

Augustenberg (Post Grödingen), 30. April 1900.

Großh. landw. Winterschule.

gez. Fr. Gaub.

Nr. 53935. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis. Die Bürgermeisterämter haben für die Weiterverbreitung Sorge zu tragen.

Karlsruhe, 12. Mai 1900.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 53563. III. In der Strafsache gegen Wilhelm Beck, Tagelöhner aus Gochsheim, wegen Versuchs der Gefangenenerbefreiung, Widerstands, Bedrohung, Beleidigung hat Großh. Schöffengericht zu Karlsruhe am 2. Mai 1900 für Recht erkannt:

Der Angeklagte Wilhelm Beck, Tagelöhner aus Gochsheim, wird wegen Versuchs der Gefangenenerbefreiung, wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt und damit verübter Bedrohung und Beleidigung des Schutzmanns S., also eines Beamten während der Ausübung seines Berufes, zu einer Gefängnisstrafe von sechs Wochen sowie zu den Kosten verurteilt.

Karlsruhe, den 16. Mai 1900.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Seidenadel.

Dankjagung.

Von Herrn Em. Neu hier erhielt ich für die Feuerwehr-Unterstützungskasse den Betrag von Einhundert Mark, wofür ich Namens der Beschenkten hiermit den verbindlichsten Dank ausspreche.

Karlsruhe, den 15. Mai 1900.

Kraemer, Bürgermeister.

Aufruf

für die Errichtung eines Denkmals zum Gedächtnis Weiland S. Großh. Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden.

Ein langes Menschenalter ist vergangen, seit Prinz Wilhelm von Baden auf Frankreichs Boden für deutsche Ehre blutete, und drei Jahre schon ist der ritterliche badische Fürstentohn zu seinen Vätern versammelt. Doch noch lebt er, wie in den Tagen, da seine hohe eindrucksvolle Gestalt unter uns wandelte, fort in der Verehrung unseres badischen Volkes, und so lange das Gedächtnis seines blutigen Ehrentages bei Nulls von den späteren Geschlechtern hochgehalten wird, so lange wird im Mittelpunkte jenes glorreichen Kampfes das Bild des tapferen Heerführers ragen. Doch nicht blos in stürmischer Kriegsnot hat Prinz Wilhelm dem engeren und weiteren Vaterlande sich geweiht: auch in langen Jahren des Friedens war er unablässig für des ganzen Volkes Sache tätig, in treuer Arbeit, in aufopferndem Wirken, in echt fürstlichem Handeln.

Des heimgegangenen Prinzen Treue im Leben und Sterben hat ihm ein köstliches Denkmal im Herzen des badischen Volkes gesichert, das sich auch äußerlich vor den Augen der Gegenwart und Zukunft erheben soll als ein stolzes

Prinz Wilhelm-Denkmal in Karlsruhe.

Was vielen Tausenden von badischen Kriegern in zahllosen Denkmälern, welche unsere Städte und Dörfer zieren, geworden ist, die Sicherung ihrer Namen und Thaten in Erz und Stein, das soll in treuer Dankbarkeit dem Prinzen Wilhelm werden, damit auch seine ehernen Gestalt den Nachgeborenen die Treue bis in den Tod lehren möge.

Zur Errichtung eines solchen Denkmals und zur Erstattung einer Ehrenschuld gegen unser ganzes Großherzogliches Haus haben sich die Unterzeichner dieses Aufrufes zusammengedungen und wenden sich nicht nur an des seligen Prinzen Kriegs- und Waffengeführten, nicht nur an die alten Angehörigen des Regiments, das jetzt noch des Prinzen Namen führt, sondern an das ganze badische Volk mit der Bitte, die Ausführung des Planes durch Beiträge zu unterstützen. Auch das kleinste Scherflein ist willkommen.

Beiträge werden in Empfang genommen vom Schatzmeister des Comités, Herrn Rechnungsrat a. D. Martini, Karlsruhe, Kronenstraße 22, von der Badischen Bank in Mannheim und Karlsruhe, von der Rheinischen Creditbank in Mannheim mit ihren Filialen und von dem Bankhause Eb. Koelle in Karlsruhe.

Karlsruhe, 27. April 1900.

Der geschäftsführende Ausschuss:

Generalleutnant z. D. Hofmann, Vorsitzender des Comités zur Errichtung des Prinz Wilhelm-Denkmal.

Generalmajor z. D. von Wolff, Stellvertreter des Vorsitzenden.

Freiherr Rüdiger von Collenberg, Landgerichtsdirektor, Großherzoglicher Kammerherr, Mitglied der I. Kammer; Plag, Oberleutnant a. D.; Södel, Oberleutnant a. D.; Heusch, Oberleutnant a. D.; Schnecker, Oberbürgermeister; Götz, Professor und Direktor der Kunstgewerbeschule.

Vorstehendem Aufruf schließen sich an: Graf v. Andlaw-Homburg, Oberhofmarschall; Frhr. v. Babo, Geh. Legationsrat und Kammerherr; Bastian, Lt. d. L., Endingen; C. Baumann, Professor, Mannheim; v. Beck, Gen.-Major u. Brigade-Kommandeur; v. Beck, Oberstlt. u. Regimentskommandeur; Beck, Oberbürgermeister, Mannheim; Dr. Otto Bender, Professor, Weersburg; Bertheau, Fabrikant, Bück; Berstel, Apotheker, St. Blasien; Beh, Bürgermeister, Ueberlingen; Dr. Ernst Blankenhorn, Müllheim; Frhr. Ferd. v. Bodman, Kammerherr und Wirkl. Geh. Rat, Großh. Gesandter, München; Frhr. v. Bodman, Landeskommissär, Konstanz; Frhr. Franz v. u. z. Bodman, 1. Vizepräsident der I. Bad. Ständekammer; Frhr. Adolf v. Böcklin, Gen.-Lt. z. D.; Buisson, Hauptm. a. D., Freiburg; Dr. Bürklin, Generalintendant; Conrad, Professor, Konstanz; Denzel, Stadtrat, Mannheim; Frhr. v. Dusch, Geh. Ob.-Reg.-Rat und Oberstaatsanwalt; Eckhard, Geh. Kommerzienrat, Mannheim; Dr. Engler, Geh. Rat; Engler, Oberstlt. a. D.; Dr. Fieser, Landgerichtspräsident, Freiburg; Frey, Kaufmann, Eberbach; Fritsch, Gen.-Major z. D.; v. Froben,

Gen. der Art. und Gouverneur von Meh; Guggel, Rechnungsrat, Rastatt; Frhr. v. Gemmingen, Gen. der Kav. 3. D.; Frhr. Sigmund v. Gler, Kommerherr und Major 3. D.; Gdnner, Oberbürgermeister, Baden-Baden; Daab, Professor, Mühlheim; Haderer, Fabrikdirektor, Gernsbach; Hecht, Major a. D.; Heil, Geh. Ob. Reg. Rat und Ministerialdirektor; Helmle, Domänendirektor; Herbst, Bürgermeister, Hochstetten; Th. Hilbert, Schluchsee; Frhr. v. Holzling-Bersetti, Oberstallmeister; Holz, Hauptm. a. D.; Hübsch, Major a. D.; Hug, Oberstiftungsrat, Reichs- u. Landtagsabgeordneter, Konstanz; v. Jagemann, a.o. Gesandter und bevollm. Minister, Wirtl. Geh. Rat und Kammerherr, Berlin; Fr. Kasperer, Bankier, Freiburg i. B.; Karcher, Kaufmann, Karlsruhe-Mühlburg; Kas, Leutnant d. L., Gernsbach; Kehler, Postverwalter, Albrud; Kiefer, Kaufmann, Zell i. W.; Klein, Major a. D., Heidelberg; König, Bezirksrat, Willstätt; Kopp, Ob. Reg. Rat und Major a. D.; Freiburg i. B.; Krafft, Kommerzienrat und Mitglied der I. Kammer, Schopfheim; Kühn, Oberleutnant d. L. a. D., Mannheim; Labenburg, Gustav, Mannheim; Lendorff, Major a. D.; v. Leezjynsky, Gen. d. Inf., Nepten; Madde, Hauptm. d. L., Oberhausen; Martini, Rechnungsrat; Matby, Gymnasialdirektor, Konstanz; C. A. Meyer, Fabrikant, Lahr; Moser, Stabsarzt d. L., Wolfach; Mühlhäuser, Stadtpfr.; v. Müller, Gen. Major u. General à la suite; Müller, Professor; Nutscheller, Obergrenzkontrolleur, Brennet; Frhr. v. Neveu, Kammerherr, Biengen; Rühl, Major a. D.; v. Oberhoffer, Gen. der Inf., Gen. Quartiermeister und Chef der Landesaufnahme, Berlin; v. Porbeck, Oberst 3. D.; v. Brittwitz, Gen. Lt. 3. D.; Rappenecker, Hauptm. d. L., Böhrenbach; Reinhard, Geh. Ob. Reg. Rat und Landeskommissär, Freiburg; Reib, Gen. Konful, Mannheim; Frhr. Räder v. Diersburg, Gen. d. Inf. 3. D., Freiburg; Frhr. Räder v. Diersburg, Gen. Lt. 3. D., Straßburg; Frhr. v. Räder v. Diersburg, Oberstlt. 3. D. u. Bezirkskommandeur; Frhr. v. Räder v. Diersburg, Major u. Regts. Kommandeur; Sachs, Oberstlt. a. D.; Sander, Geh. Kommerzienrat, Lahr; Chr. Schäfer, Baden-Baden; Schleich, Stadtrat; Schmidt, Oberst u. Kommandeur des Gen. Corps; Schneider, Hugo, Engen; Frhr. v. Schönau, Gen. Major u. Flügeladjutant; Schuhmacher, Prof., Mannheim; Sida, Postverwalter, Salem; Sido, Major a. D.; Graf v. Sponeck, Gen. Lt. 3. D., Gernsbach; v. Stabel, Oberstlt. a. D. u. Kammerherr; Stiefbold, Oberst 3. D.; Stoll, Oberst a. D., Mannheim; Ströbe, Hofapotheker; Stuh, Straßenmeister, Laubersbach; Suter, Fabrikant, Neustadt; Teubner, Verwaltungsgerichtsrat; Tritschler, Fabrikant, Lengsch; Vogler, Fabrikant, Weinheim; S. Waldele, Schoppach; Wallau, Oberst d. L. a. D., Wolfach; Walzenegger, Oberst 3. D.; v. Wedelstaedt, Oberst a. D., Offenburg; L. Weng, Stabsarzt d. L., Eppingen; Werner, pr. Arzt, Schwellingen; Wiedemann, Hauptm. d. L., Freiburg; Dr. Wilkens, Oberbürgermeister, Heidelberg; Wittmer, Fabrikant, Bretten; Wisemann, Rittm. a. D.; Wolff, Oberst u. Gen. Distr. Kommandeur; Zahn, Hauptm. a. D.; Dr. Siegler, pr. Arzt, Wyhlen; Zimmer, Oberst, a. D., Baden-Baden. 43.

Bekanntmachung.

Die Kanzlei des Gr. Domänenamtes Karlsruhe befindet sich von Montag den 28. Mai d. J. an im Hause Kreuzstraße 13 und bleibt des Umzugs wegen am Freitag den 25. und Samstag den 26. gl. Mts. geschlossen.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Die Verleihung der Belohnungskarten und Preise an die zur Prämierung angemeldeten Dienstboten wird am

Montag den 21. Mai, Nachmittags 3 Uhr,

im großen Rathhauseaal dahier stattfinden.

In dem wir die Mitglieder unseres Vereins zur Anwesenheit bei diesem feierlichen Akte hiermit freundlichst einladen, ersuchen wir zugleich diejenigen Dienstherren, welche für dieses Jahr Dienstboten zur Prämierung angemeldet haben, dieselben zur Entgegennahme der ihnen zuerkannten Preise und Belohnungsdiplome aufzufordern.

Karlsruhe, den 15. Mai 1900.

Der Verwaltungsrath.

Bereinigte Männergesangsvereine der Residenz.

Auf dem von der Stadtgemeinde zu Ehren der Offiziere und Mannschaften der Torpedoflotille am 21. d. Mts. stattfindenden Festbankett werden die vereinigten Männergesangsvereine der an sie ergangenen Einladung zufolge einige Chöre zum Vortrag bringen.

Die Herren Sänger sind gebeten, sich am **Freitag den 18. d. Mts., Abends 7/8 Uhr,** zur Probe im großen Rathhauseaal einzufinden zu wollen.

Karlsruhe, den 15. Mai 1900.

Der geschäftsführende Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr. IV. Compagnie.

Freitag den 18. d. Mts., Abends 7/8 Uhr,

Uebung.

Nach derselben Compagnieverammlung bei Kamerad **Schneider, zur Altbahnhofbahn.**

Hch. Kohlbecker.

Cigarren- und Tapeten-Versteigerung.

Samstag den 19. Mai, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

eine große Parthie Tapeten mit Bordüren, lauter neue Dessins, ferner Nachmittags aus einem Konkurslager ein großer Posten Cigarren, lauter gute Marken,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Granitlieferung.

2.1. Für die Neuherstellung der Freitreppe am hiesigen Rathaus sind die nachstehenden Granitarbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung zu vergeben:

1. Treppentufen aus Schwarzwald-Granit, etwa 54 qm,
2. Bodestplatten in demselben Material, etwa 32 qm,
3. Figurenpostamente aus rotem schwedischem Granit, etwa 5 cbm.

Zeichnungen, Bedingungen und Mustersteine sind auf dem städtischen Hochbauamt, Rathaus, Zimmer Nr. 116, einzusehen und müssen die Angebote längstens bis

Samstag den 26. d. M., nachmittags 5 Uhr, dem Schluß der Ausschreibung, daselbst abgegeben sein.

Karlsruhe, den 16. Mai 1900.

Städtisches Hochbauamt.

Freiwillige Versteigerung.

Freitag den 18. Mai 1900, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 im Auftrage des Herrn A. Soheymann hier gegen baare Zahlung öffentlich versteigern:

ein beinahe noch neues Fahrrad.

Karlsruhe, den 17. Mai 1900.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— **Vernhardstraße 11** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Badezimmer nebst reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst, Nachmittags von 3 1/2—6 Uhr.

* **Durlacherstraße 42** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juni zu vermieten.

* **3.1. Gartenstraße 50, Archivplatz, ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher** soogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **3.1. Gartenstraße 64** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche (mit Kochgas-Einrichtung), Keller und Mansarde auf 1. Juli eventuell auch etwas früher zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

— **Kaiserstraße 99** ist im 4. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres bei **Karl Frey** im Laden.

— **Kaiserstraße 101/103, drei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten, oder event.**

2 Treppen hoch eine sehr schöne Wohnung von 6 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer und reichlichem Zugehör. Näheres beim Eigenthümer **Christ. Oertel.**

* **Luisenstraße 87, vis-à-vis dem Seminar II, ist eine schöne Mansardenwohnung an eine ruhige Familie auf 1. Juli billig zu vermieten.** Zu erfragen parterre.

* **Luisenstraße 89** ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Markgrafenstraße 52, zunächst dem Rondeauplatz, ist im 2. Stock des Vorderhauses eine geräumige Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.**

42. Morgenstraße 89 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Weberstraße 91 im 1. Stock.

Schererstraße 14 (2. Parallelstraße östlich der Müppurrerstraße, Südstadt) ist eine Wohnung in ruhigem Hause mit 3 großen, schönen Zimmern mit Zugehör sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.1. Schützenstraße 14 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 1 Mansarde und Schwarzwasschkammer auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

Schützenstraße 52 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern und hübschem Badezimmer sowie sonstigem Zugehör, auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

Werderstraße 26 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kinderlose Familie auf 1. Juli zu vermieten. Preis 160 Mark. Näheres parterre.

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör im 3. Stock des Hinterhauses ist zu vermieten. Näheres Kriegstraße 14 im 2. Stock.

Eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör ist sofort oder später zu vermieten: Müppurrerstraße 20, parterre.

Auf 1. Juli oder früher ist Kaiserstrasse 123, eine Treppe hoch, eine schöne Wohnung, bestehend aus 4-6 sehr geräumigen Zimmern und reichlichem Zugehör, zu vermieten. Auch für ein Geschäft sehr geeignet. Einzusehen: 10-12 Uhr.

7.6. Schillerstraße 12

sind schöne 2 Zimmer-Wohnungen zu vermieten.

Zu vermieten.

Zweizimmerwohnung mit Zugehör auf 15. Juni zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 69 in der Wirtschaft.

Herrschaftswohnung.

Belfortstraße 8, nächst der Westendstraße, ist das Hochparterre, aus 6 Zimmern, Bad, Speisekammer und sonstigem reichlichen Zubehör bestehend, auf 1. Juli, auf Wunsch auch auf früher zu vermieten. Näheres ebendasselbst und beim Hauseigentümer Erbprinzenstraße 1, 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

5.3. Waldstraße 52, zwei Treppen hoch, unweit vom neuen Postgebäude, ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, deren jedes besonderen Eingang hat, mit Veranda, Küche und Zugehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

Hübsche Wohnung.

4.2. Schützenstraße 63 ist der 2. Stock, ganz neu hergerichtet, mit 4 Zimmern, Küche u. Zugehör per 1. Juli event. auch sofort wegen Verlegung zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 64 im 2. Stock.

3.1. Wohnungen.

Morgenstraße sind je 2 u. 3 zimmerige Wohnungen mit Gasheizung und sonstigem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Rankestraße 22, 2. Stock rechts.

Schöne Wohnung

in der Kriegstraße, mit freier Aussicht, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Das zur Appennühle gehörige Haus bei der alten Biegelei, enthaltend 4 große Zimmer, Küche, Keller, Speicher, Scheuer, Stallung und Garten mit Obstbäume, ist per 1. August d. J. zu vermieten. Näheres bei Ph. Weingand, Appennüller, Mühlburg.

Herrschaftswohnungen.

Yorkstraße 3

sind der 2. Stock mit 7 Zimmern und Bad und der 3. Stock mit 5 Zimmern und Bad, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Laden zu vermieten.

3.1. Schützenstraße 14 ist ein Laden mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

Auf 1. Oktober wird eine 5 Zimmer-Wohnung in Mitte der Stadt gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 3479 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Familie mit 2 Kindern sucht in besserem Hause eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Waschküche und Treppenspeicher; 1. und 4. Stock ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3461 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

2.1. Gesucht auf 1. Juli

eine Wohnung von 2-3 Zimmern in der Mittelstadt oder deren Nähe. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3472 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Eine Wohnung von etwa 5 Zimmern und Zugehör, womöglich mit Garten, wird auf 1. September oder Oktober von einer Beamtenfamilie zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3468 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Lokal-Gesuch.

2.1. Für kleine Druckerei wird auf 1. Oktober event. auch früher ein helles Arbeitslokal mit Wohnung in Mitte der Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 3463 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Goethestraße 11 im 2. Stock rechts.

Amalienstraße 65 sind im 2. Stock, ohne Vis-à-vis, ein Salon und Schlafzimmer, ebenso ein einzelnes Zimmer gut möbliert zu vermieten.

Mattenstraße 75 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer oder ein Mansardenzimmer zu vermieten.

Kurvenstraße 27 ist im 3. Stock ein schönes, unmöbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf 1. Juni billig zu vermieten.

Wilhelmstraße 49 ist ein schön möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Kapellenstraße 70 ist im 2. Stock links ein schön möbliertes Mansardenzimmer sofort oder später billig zu vermieten.

2.1. Akademiestraße 37 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

3.1. Gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Ettlingerstraße 37 im 2. Stock.

3.1. Zwei hübsch möblierte Zimmer mit besonderem Eingang sind per 1. Juni preiswert zu vermieten. Näheres bei Sch. Tisch, Kronenstrasse 45.

2.1. Kriegstraße 122 ist ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten sogleich oder später an solide Leute zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

Werderplatz 31

ist im 2. Stock ein Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Herrenstraße 84, 2. Stock.

2.1. Wohnung und Kost.

Zwei solibe Arbeiter können Wohnung und Kost erbalten: Rubolfstraße 10, parterre.

Kost und Wohnung

können noch 2 bis 3 Arbeiter erhalten: Vorholzstraße 25, zwischen der verl. Dirsch- und Karlstraße.

Zwei anständige Schläfer

finden sogleich Unterkunft. Näheres Sofienstraße 18 im 4. Stock links.

Gesucht per 1. Juni

ein möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3482 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. 10 000 Mark

auf ein Gasthaus in nächster Nähe Karlsbrücke zu 5% als II. Hypothek und Bürgschaft einer tiefigen ersten Großbrauerei sofort oder später aufzunehmen gesucht. Schätzung 70 000 Mark. I. Hypothek 40 000 Mark. Gest. Offerten sind unter Nr. 3478 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kapital-Aufnahme-Gesuch.

Auf ein neuerbautes, herrschaftliches Wohnhaus wird per sofort aufzunehmen gesucht:

- I. Hypothek 48 000 Mk., II. Hypothek 16 000 Mk., innerhalb 80% der Schätzung.

Offerten bittet man unter Nr. 3483 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.1.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen findet sofort oder auf 1. Juni gute Stelle. Zu erfragen Müppurrerstraße 70 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf sofort gesucht. Zu erfragen Raufgrafenstraße 86 im Laden. 3.2.

2.1. Gesucht auf 1. Juni bis 1. August ein tüchtiges Mädchen oder eine jüngere Frau zur Beoorgung der Küche. Nur Solche mit guten Empfehlungen werden berücksichtigt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, aber sich auch den übrigen Hausarbeiten willig unterzieht, wird zu kleiner Familie (3 Personen) auf 1. Juli gesucht. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 154 im Laden rechts.

2.1. Ein Mädchen wird zur Beihilfe eines zweiten Mädchens gesucht (Waschen ausgeschlossen). Näheres Ettlingerstraße 27 im 2. Stock.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeiten besorgen kann, wird für sofort oder auf 1. Juni gesucht: Zitel 25a im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen sowie bügeln kann und auch Hausarbeiten besorgt, sucht auf 1. Juni Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 4.

Ein anständiges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht auf 1. Juli bei kleiner Familie passende Stelle. Offerten unter Nr. 3476 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Wir suchen zu sofortigem Eintritt ältere, tüchtige

Wickler

für Gleichstrom- und Drehstromanker. Hoher Verdienst und dauernde Stellung zugesichert. Schriftliche Offerten an das Betriebsbureau der

Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft

vorm. W. Lahmeyer & Comp., Frankfurt a. M.

Wir suchen sofort

solibe Herren in allen Orten z. Verkauf unserer Cigarren an Wirthe, Händler u. Vergütung Mk. 120.— per Monat, außerdem hohe Provision. A. Bleck & Cie., Hamburg-Bergfelde.

***2.1. Junge Metallarbeiter**
auf Centralbeizung gesucht. Auskunft Herren-
straße 5, parterre links, Sonntag Vormittag.

Kleidermacherin.

* Eine geübte, leistungsfähige, selbstständige
Arbeiterin wird sofort bei täglich 3 Mark Lohn
engagiert bei

Hoh. Tisch, Karlsruhe,
Kronenstraße 45.

Näherinnen

auf Blousen und Taillen finden dauernde und
lohnende Beschäftigung bei **Hoh. Tisch, Kronen-**
straße 45.

Kleidermacherin.

*2.1. Ein Mädchen, welches gewandt und fleißig
arbeitet, wird sogleich angenommen: Adlerstr. 27,
parterre.

Mädchen

aus guter Familie kann sofort als

Vorwiegerin

eintreten. Näheres im Kontor des Tag-
blattes.

Mädchen-Gesuch.

*6.4. Ein anständiges, fleißiges Mädchen für alle
häuslichen Arbeiten wird **sofort** gesucht:
Angartenstraße 7, parterre.

Mädchen-Gesuch.

*4.4. Ein braves Mädchen, welches gute Zeug-
nisse besitzt, findet auf 1. Juli Stelle: Hirschstr. 30
im 2. Stock.

Dienst-Antrag.

— Auf 1. Juni werden für die Volksschule
Luisenhaus Mädchen oder alleinstehende Frauen
gegen guten Lohn und volle Verköstigung gesucht,
und zwar 2 mit Wohnung im Haus und 2 ohne
solche. Anmeldung bei Herrn Ergleben, Werder-
straße 81.

K. Stellen finden sofort:

Privatköchinnen, Lohn 30 bis 40 Mark
monatlich, einfache Kellnerinnen, Zimmermädchen,
Kinderädchen und Spülmädchen durch vormalig
Frau Kühnthal, Bähringerstraße 72.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein tüchtiges, gefehrtes Mädchen wird für
einige Monate in eine kleine Familie zur Aus-
hilfe gesucht: Degenfeldstraße 2 im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Ein tüchtiges, älteres Mädchen wird zu
einer kleinen Familie (3 Personen) für Zim-
mer und Hausarbeit gegen hohen Lohn sofort
gesucht. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 18
im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen,
welches bürgerlich kochen kann, wird auf 1. Juni
gesucht. Näheres Amalienstraße 3.

Haushälterin.

* Gesucht wird für sofort zu einer einfachen Fa-
milie eine ältere, erfahrene Person als Haushälterin,
welche in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist
und hauptsächlich Plebe zu Kindern hat. Näheres
Rudolfstraße 9 im Hinterhaus, 2. Stock.

Ein Küchenmädchen

wird gesucht im **Café Nowack**. Dasselbst kann
auch ein jüngerer Hausbursche eintreten.

Pflegerin-Gesuch.

3.1. Gesucht zu einer älteren, kranken Frau eine
Pflegerin oder ein Mädchen, welches Krankenpflege
versteht. Zu erfragen Kaiser-Allee 143, 2. Stock.

Kellnerin-Gesuch.

*2.2. Eine ordentliche Kellnerin wird gesucht.
Gute Stelle zugesichert. Zu erfragen Rappurres-
straße 46 zum Waldhorn.

Kellnerin

zum sofortigen Eintritt gesucht bei guter Bezahlung:
Gartenstraße 57. *2.1.

3.1. Mädchen

finden lohnende Beschäftigung bei

Maywald & Egner,
Cartonnagen- und Papierwaarenfabrik,
Lessingstraße 39, nahe der Kriegstraße.

Kaufmännische Lehrstelle.

Auf dem Comptoir eines Industrie-Geschäfts
findet ein gebildeter, junger Mann Aufnahme als
f. m. Lehrling. Vertrauensmäßige Zusicherung tüchtiger
Ausbildung (in Correspondenz und doppelter Buch-
führung) schon während der Lehrzeit. Spätere
Anstellung kann zugesichert werden. Näheres unter
Nr. 3403 durch das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Lehrmädchen,

welche das Kleidermachen gründlich erlernen
wollen, und Arbeiterinnen können sofort eintreten:
Hebelstraße 17, 4. Stock.

Ein Fräulein,

welches das Kochen erlernen will, kann bis 1. Juni
eintreten: „Darmstädter Hof“.

*2.1. **Sofort gesucht**

Weibliches Modell

(Kopf),

sehr gute Bezahlung:

Bismarckstraße, neue Academie, Atelier 20.

*2.1. **Gesucht**

Männliches Modell,

Alter 50—70 Jahre (Bart),

sehr gute Bezahlung:

Bismarckstraße, neue Academie, Atelier 20.

Eine junge, kräftige Frau

zum Geschirrspülen gesucht.

Restaurant Kühler Krug.

2.1. Hausbursche,

ein jüngerer, zu sofortigem Eintritt gesucht: Adler-
straße 46.

Ch. A. Pasteur's
ESSIG-ESSENZ
v. **MAX ELB** in **DRESDEN.**
Gesündester Tafel- & Einmache-Essig.

In Originalflacons für 10 ganze Flaschen Essig, mit Theilung zur augenblicklichen
Bereitung je einer Flasche in richtiger Stärke für die Tafel oder zum Früchte-Einmachen.
— Vorrätig in den Sorten **naturel** oder auch **weinfarbig 1 M., à l'estragon 1 M.**
25 Pf., aux fines herbes 1 M. 50 Pf.

Man hüte sich vor Nachahmungen und achte beim Einkauf auf die Firma **Max Elb**
in **Dresden.**

Zu haben in **Karlsruhe** in der

Hirschapotheke (Dr. H. Eitel);
Stadtapotheke (M. Doerlam),
Ludwig-Wilhelm-Apotheke (Lessingst.),
Löwenapotheke (Dr. W. Lakemeyer),
Hermann Munding,
K. F. Bischoff,
Adolf Koerner,

A. L. Beck, L. Sturm's Nachf.,
Rudolf Langer,
A. van Venrooy,
August Klingele, Amalienstr. 71,
C. Cartharius,
Ludwig Dörflinger,
Victor Merkle.



Die zarte Bitte auf dem Feld
Im reinsten Weiß erglüh't;
Der Schnee, wie er vom Himmel fällt,
Ist weiß wie Kirschenblüth';
Ein reines Weiß die Unschuld liebt,
Doch nichts das Weiß erreicht,
Das „Schneelüthig“ der Wäsche giebt
Ganz schnell und spielend leicht.
In gelben Packeten à 15 % in den meisten Geschäften
zu haben.

Fabrikant:

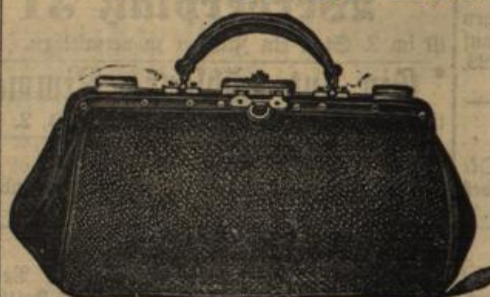
Carl Gentner,
Göppingen. 2.1.

Offenbacher Lederwaaren-Fabrik

von **J. G. Höfle, Kaiserstraße 122,**

empfiehlt 8.5.

ihre eigenen Fabrikate sämtlicher
Arten



Hand- u. Reise- Nothkoffer,
taschen, Handkoffer,
Holzkoffer, Touristentaschen,
Kaiser- und Couriertaschen,

sämtliche Portefeuillewaaren 2c. 2c.

Leistungsfähigkeit über 200 Ctr. täglich.

Fuesers' Kaffee

„Vom Guten das Beste“.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich eine Special-Niederlage der ausgezeichneten Sorten gerösteten Kaffees der

Kaffee-Gross-Rösterei

Ferd. Fuesers, Dülken,

== gegründet 1858 ==

übernommen habe.

Die Firma Ferd. Fuesers besitzt die modernste Kaffee-Rösterei der Welt, sie ist die leistungsfähigste Firma für 1^{er} geröstete Kaffees.

Besonders empfehlenswerthe Marken:

Markenname	per Pfund Mk.
Familien-Mischung	— .90
„Hausfrau“ (gesetzlich geschützt)	1.—
Venezuela-Mischung	1.20
Concurrenz-Perl	1.20
Ngranka-Perl (gesetzlich geschützt)	1.40
„Columbus“ (gesetzlich geschützt)	1.40
West-Indisch-Mischung	1.60
Java-Blümchen	1.80
Allerfeinste Java-Mischung	2.00

Hochachtend

Jacob Lösch,

Herrenstrasse 35.

Für Diabetiker,

für Magen- u. Darmkranke

(Darmträgheit und Darmer schlaffung),

=== für Blutarmer und Nervöse, ===

=== für Kinder-Ernährung ===

sind von den ersten med. Capacitäten als vorzüglich anerkannt und von den größten Autoritäten empfohlen:

Rademanns hygienisch-diätetischen Nährpräparate, Frankfurt a. M.

Niederlage in Karlsruhe bei:

Herrn Hoflieferant Carl Roth.

Man verlange ausführlichen Prospect.

Stößer-Gesuch.

*21. Zum Eintritt auf 1. Juni wird ein möglichst militärfreier Mann mit guten Zeugnissen gesucht.

Ludwig-Wilhelm-Apotheke, Vestingstrasse 4.

Monatsstelle.

*21. Ein junges Mädchen (oder eine Frau), ehrlich und reinlich, für sozleich gesucht: Adlerstrasse 27, parterre.

1 Aide de cuisine und 1 Beisöchin suchen baldigt Stelle durch Frau Höfler, Durlacherstrasse 69.

Ein ordentlicher Mann

sucht Stelle als Portier oder Diener etc.; derselbe würde event. auch Stelle bei einem Anwalt oder einer Kanzlei annehmen. Offerten unter Nr. 3475 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Verkäuferin

sucht hier oder nach auswärtig Stellung in einem Luxus-, Galanterie- oder Herren-Artikel-Geschäft, Herren-Confection oder Gut-Geschäft nicht ausgeschlossen. Gute Zeugnisse in Diensten. Offerten unter Nr. 3470 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Erzieherin

aus Lothringen sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle. Gut empfohlen. Zu erfragen Kriegstr. 89 im 4. Stock, von 10 bis 5 Uhr.

* **Köchin**, jüngere, welche nur in besseren Häusern gedient, auch Hausarbeit mitübernimmt, sucht Stelle zum 1. Juni, auch würde dieselbe als Mädchen allein gehen. Offert n unter Nr. 3477 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine alleinlebende Frau sucht Beschäftigung im Nähen, Weißnähen und Ausbessern der Kleider, pro Tag M. 1.20, und nimmt dieselbe noch Kunden an. Näheres Jollystrasse 14 im 2. Stock.

Zur Führung der Bücher

und Korrespondenz empfiehlt sich ein über Freistunden verfügbarer Kaufmann.

Gesl. Anfragen unter Nr. 3467 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Für Geschäftsleute.

*21. Junger Kaufmann empfiehlt sich in seiner freien Zeit im Führen von Büchern und Fertigen sonstiger schriftl. Arbeiten. Offerten unter Nr. 3480 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Architekt

sucht Nebenbeschäftigung. Gesl. Offerten unter Nr. 3486 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine junge, gesunde Frau

nimmt ein Kind zum Stillen an. Näheres Schützenstrasse 91 im 5. Stock.

Verloren

wurde am letzten Sonntag von einem Arbeiter vom Hauptbahnhof durch die Stadt ein Portemonnaie mit circa 45 Mark Inhalt. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung bei der Polizei oder Ritterstrasse 2 in der Werkstätte abzugeben.

Verlaufen

hat sich am Montag ein kurzhaariger junger Spitzer, schwarz mit braunen Abzeichen. Abzugeben Schützenstrasse 59.

Haus-Verkauf.

*3.1. Im westl. Stadttheil, gute Lage, ist ein zu 6% rentirendes Geschäftshaus mit Laden, Einfahrt und Werkstätte unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3469 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

wegen Wegzug: 1 kunstreicher Waffenständer und Waffen, 1 Waschmangel, Gartengeräte, Bohnenstangen und Verschiedenes: Ködenerstrasse 31 im 3. Stock.

Hausverkauf.

*3.1. Ein neues, gut gebautes, vierstöckiges Haus mit Doppelwohnungen von je 3 Zimmern, Balkon und Veranda, in bester Lage der Südweststadt, annähernd 6% rentierend, ist zu verkaufen. Anzahlung 10000 Mark. Offerten unter Nr. 3466 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.1. In der Nähe der Hirschbrücke ist ein neues Haus, sehr rentabel, mit Stallung, Einfahrt, großem Hof und Remise, mit geringer Anzahlung und sonstigen günstigen Bedingungen wegen Wegzug zu verkaufen. Selbstrespektanten wollen ihre Offerten unter Nr. 3474 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Für Brautleute

Ist eine hübsche Aussteuer, bestehend aus 2 französischen Bettstellen mit Kissen, Matratzen, Polstern, Nachttisch, Schifftoniere, Kommode, Zimmertisch, 4 Stühlen, Küchenschrank, Küchentisch, 2 Hockern, Spiegel, alles poliert, um den billigen Preis von 300 M zu verkaufen; desgleichen eine zu 260 und 220 M für Aussteuer großen Rabatt. Näheres Steinstraße 6 im Hinterhaus.

Wegen Wegzug zu verkaufen:

ein gut erhaltener Küchenschrank, 2 ältere Tische, eine fast neue Waage mit Marmorplatte, ein Cruc fix, vergolbet, unter Glas, sowie 24 Hefen von Luther's Leben u. s. w., noch neu, unan'geschritten: Winterstraße 33 im 2. Stock rechts.

Eine große Kinderbettstatt

Ist zu verkaufen: Böhnhofstraße 30 im 1. Stock.

Divan!

ein sehr schöner, ist ausnahmsweise billig zu verkaufen: Borchholzstraße 25, zwischen verläng. Hirsch- und Karlstraße.

Schwarzer Gehrockanzug

(mittlerer Größe) ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 64.

Ein Fahrradhäuschen

Ist hantlicher Veränderung wegen billig abzugeben: Westendstraße 3 im 3. Stock.

Ein Herrenrad

Ist für 60 M zu verkaufen, ferner mehrere Diensthöfen betten, Schifftonieres, Waschkommoden, Kameeltaschenbänke, Verticos, Schreibstische, Ovale, Sophas, 1 Fauteuil, Ottomane, Spiegelschrank: Steinstraße 6, parterre.

Eine gut erhaltene Nähmaschine

mit Fußbetrieb ist billig zu verkaufen: Lützenstraße 44 im 5. Stock.

Pferde-Verkauf.

*3.1. Zwei gute Quappferde, 7 jährig, unter 5 d'e Wahl, sind preiswerth zu verkaufen. Näheres Dorfstraße 16 im 2. Stock.

Kauf-Gesuch.

*2.1. Ein gut erhaltenes, leichtes Chaisengeschirr wird sofort zu kaufen gesucht. Näheres Gillingenstraße 105 im 1. Stock.

Kassenschrank,

ein kleinerer oder größerer, sowie gebrauchte Möbel werden zu kaufen gesucht: Steinstraße 6 im Hinterhaus.

3.1. Eine größere

Beerenpresse

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3465 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gobelbank.

* Eine gut erhaltene, nicht zu große Gobelbank wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 3471 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wirtheleute,

tüchtige, kautionsfähige, welche schon mehrere Jahre Wirthechaft geführt haben, suchen bis Oktober eine gangbare Wirthechaft zu übernehmen. Offerten unter Nr. 3478 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mittheilung.

Vom 20. Mai bis 1. September sind unsere Geschäftslokaltäten an den Sonntagen geschlossen.

Himmelheber & Vier,
Wäsche-Fabrik und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft.

Hammonia-Wäsche.

Special-Marke der Vereinigten Hamburger Engros-Lager.
Kragen u. Manschetten aus 1^{er} Leinen.
Allein-Verkauf am hiesigen Platze.

 No. 3 1/2 Dtz. 215 Pf. Stück 40 "	 No. 39 1/2 Dtz. 420 Pf. Paar 75 "	 No. 87 1/2 Dtz. 420 Pf. Paar 75 "	 No. 36 1/2 Dtz. 420 Pf. Paar 75 "	 No. 38 1/2 Dtz. 420 Pf. Paar 75 "	 No. 2 1/2 Dtz. 215 Pf. Stück 40 "
 No. 10 1/2 Dtz. 290 Pf. Stück 55 "					 No. 11 1/2 Dtz. 290 Pf. Stück 55 "
 No. 30 1/2 Dtz. 215 Pf. Stück 40 "					 No. 31 1/2 Dtz. 290 Pf. Stück 55 "
 No. 15 1/2 Dtz. 290 Pf. Stück 55 "					 No. 16 1/2 Dtz. 290 Pf. Stück 55 "
 No. 1 1/2 Dtz. 215 Pf. Stück 40 "					 No. 4 1/2 Dtz. 215 Pf. Stück 40 "

Damenwäsche. Herrenwäsche.

Kinderwäsche. Erstlingswäsche.

Kaufhaus
Hamburger Engros-Lager
Max Michelsohn.

Auf sämtliche
Damen- und Mädchenhüte,
schöne Capotehüte und Toques
(von jetzt bis Pfingsten)
20 Prozent Rabatt.

bei

F. Herrmann, Modes,
Laden am Eingang in's Colosseum und Biergarten.

Reste.

Die sich angehäuften Reste von
**Gardinen, Weißwaaren,
Bettstoffen, Schürzenstoffen**
werden unter Preis abgegeben.

Franz Tauer,
Kaiserstraße 183. 10.6.

Weißstickereien

in neuer reicher Auswahl empfiehlt

21. **Emil Kley,**
Erbprinzenstraße 23.

Anfertigung und Lager:

Polstermöbel,
Vorhänge u. Decorationen,
Marquisen u. Rouleaux.

Rosshaarmatratzen,
Bett-Roste
verschiedener Systeme.

Aufarbeiten von
Betten und Möbeln,
Aufmachen von
Vorhängen u. Stores.

M. Lautermilch Sohn,
— 3 Ritterstraße 3.

Dampfschleiferei- und Polier-Anstalt
aller Art, von

Clemens Gallazzini, Karlsruhe,

Kreuzstraße 7 u. bei der kleinen Kirche.

Extra-Einrichtung für
Maschinen-Messer in allen Größen
für Buchbindereien und Druckereien,
sowie für Metzgereien als:

Wiegmesser, grosse Beile und
Hackmaschinen.

Neue Einrichtung

für Pferdekammschneeren, Haarschneideschneeren
aller Sorten.

Für gute Arbeit u. schnelle Bedienung wird garantiert.

Ferner empfehle ich mich in

**Französischen u. Bayerischen prima
Schleifsteinen**

in allen Größen und zu billigsten Preisen.

Clemens Gallazzini,
21. Kreuzstraße 7.

*6.1. Verlangen Sie Preisliste von der
**Schlauer Wurst- u. Fleischwaaren-Fabrik
Herm. Boldt, Wurstfabrikant,
Schlawe in Sinterpommern.**
Vortheilhafteste Bezugsquelle.

T. Delpy, Spezialität:
Herrenstrasse 17, neben Altschüler. **Damenkopfwaschen.**

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und für die trostreichen
Worte des Herrn Stadtpfarrers Rohde, anlässlich des Hinscheidens unserer
treubeforgten, innigstgeliebten Gattin, Mutter, Tochter, Schwiegermutter und
Großmutter

Frau Frieda Schaefer,
geb. **Reble,**

sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Im Namen der tieftrauernd Hinterbliebenen:

A. Schaefer.

Karlsruhe, den 17. Mai 1900.



**Karlsruher
Liederkränz.**

Mittwoch, am 23. Mai 1900,
im Colosseums-Saale

53. Stiftungs-Fest des Faldischen Reiches!

(Mit Restauration.)

Unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familien-Angehörigen werden hierzu
freundlichst eingeladen, mit dem Bemerken, daß das **Einführungsrecht voll-
ständig aufgehoben bleibt** und der Eintritt nur gegen Vorzeigen der Mitglied-
Karten gestattet ist.

Das Vorausbelegen von Plätzen ist nicht erlaubt. 21.

Kinder im schulpflichtigen Alter haben keinen Zutritt.

Fulder-Orden und Abzeichen sind anzulegen.

Saal-Öffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

Die 3.



„Salamander“,

Erster Karlsruher Ruderclub.

Sonntag den 20. Mai 1900, Nachmittags
4 Uhr beginnend, findet in **Wagau** (Restauration zum
Rheinhafen) unser diesjähriges

Officielles Anrudern

mit **Konzert und sonstigen Unterhaltungen** statt, wozu wir unsere ver-
ehrlichen Mitglieder nebst deren Familienangehörigen hiermit einladen. 21.

Einführungsrecht gestattet.

Karlsruhe, den 16. Mai 1900.

Der Vorstand.

In meiner Filiale Schlossplatz 20 sind zu außergewöhnlich billigen Preisen zurückgesetzt:

Reste von Frühjahrskleiderstoffen

in allen Größen,

Serie I Serie II Serie III
 das Meter **50 Pf.**, das Meter **75 Pf.**, das Meter **95 Pf.**

S. Model.

Butterick's fertige Schnittmuster sind unübertroffen, sowohl hinsichtlich der Leichtigkeit und Sicherheit, mit der sich darnach arbeiten läßt, als auch in der Eleganz und Neuheit der Formen. Die Mai-Nummer von Butterick's Modenblatt, reichhaltig ausgestattet, ist bei **Gebr. Ettlinger, Kaiserstraße 199**, gratis erhältlich und können Schnittmuster für den diesigen Platz nur durch diese Firma bezogen werden.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 18. Mai. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 52. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Cyprienne**. Lustspiel in 3 Aufzügen von Sardou und Najac. Deutsch von Oskar Blumenthal. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Samstag den 19. Mai. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 54. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Der Biberpelz**. Komödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 20. Mai. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 54. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Regina**. Oper in 3 Akten von Albert Lortzing. Textbearbeitung von Adolf Arronge. Anfang 7 1/2 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 30. Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen (Duzendkarten gültig) „Wallenstein“, II. Theil, am Samstag den 26. Mai findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Montag den 21. Mai (Reihenfolge C A B); der allgemeine Vorverkauf und der Umtausch der Duzendkarten (letzterer ohne Vorverkaufsgebühren) von Dienstag den 22. Mai an.

Geldsorten vom 16. Mai 1900.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	16.33	16.29
" in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	—	9.65
do. al marco	—	—
Engl. Sovereigns	20.45	20.41
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheidog. "	2904.—	—
Hochh. Silber	83.35	81.35
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

16. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 8	749 mm	Nordost	unwölkt
12 " Mitt.	+ 9	750 "	"	"
6 " Abds.	+ 12	750 "	West	"

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Zwei Verkäuferinnen,

in der Manufaktur- u. Weißwaarenbranche erfahren, werden per sofort oder auf 1. Juni gesucht. Offerten unter Nr. 3481 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

Liedertafel Karlsruhe. Stadtgartentheater.

21. Samstag den 19. Mai 1900
 zu Gunsten des Badischen Frauenvereins
Arnelda.

Heitere Märchenoper mit Tanz in 3 Akten und 7 Bildern von Otto Eick. Musik von Andreas Mohr.

(Preisgekrönt vom deutsch-amerikanischen Opernverein in Philadelphia.)

Anfang Abends 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Preise der Plätze:

Logenplatz 2 Mk. 50 Pfg., Sperrsitze I. Abth. 2 Mk. und II. Abth. 1 Mk. 50 Pfg.,

Seitensperrsitze und I. Rang 1 Mk. 50 Pfg., II. Rang 1 Mk.,

Stehplätze: Parterre 1 Mk., Gallerie (Mitte) 60 Pfg., Seitengallerie 40 Pfg.

Textbuch 30 Pfg.

Der Billetverkauf ist in den Musikalienhandlungen von **Fr. Doert** (Ritterstraße) und **H. Kuntz (O. Laffert's Nachf.)**, Kaiserstraße, sowie an der Abendkasse.

Sonntag, 20. Mai, Abends 6 Uhr,

Erste Wiederholung

„Arnelda.“

Stadtgarten.

Heute Freitag den 18. Mai 1900,
 Abends 8 Uhr,

Militär-Konzert,

gegeben von der

Kapelle des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Direktion: Königl. Musikdir. **H. Liese.**

Eintritt { Abonnenten . . . 30 Pfg.,
 Nichtabonnenten . . . 50 "

Programm 5 Pfg.

